

## B-[16] Fachabteilung Psychotherapie und Psychosomatik

### B-[16].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Psychotherapie und Psychosomatik

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3100



Direktor:	Prof. Dr. med. Peter Joraschky
Pflegedienstleitung:	Bärbel Hebert
Hausanschrift:	Malerstr. 31, 01326 Dresden
Telefon:	0351 2636 - 267
Fax:	0351 2636 - 268
E-Mail:	peter.joraschky@mailbox.tu-dresden.de
Internet:	<a href="http://psychosomatik.uniklinikum-dresden.de/">http://psychosomatik.uniklinikum-dresden.de/</a>

### B-[16].2 Versorgungsschwerpunkte [Psychotherapie und Psychosomatik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychotherapie und Psychosomatik:	Kommentar / Erläuterung:
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Spezialstation für Angststörungen: Panikstörung, Agoraphobie, generalisierte Angststörung, soziale Phobien, Hyperchondrien in Kombination mit abhängigen, selbstunsicheren, narzisstischen Persönlichkeitsstörungen als sogenannte komplexe Angststörungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Anpassungsstörungen, pathologische Trauer, depressive Anpassungsstörungen. Posttraumatische Belastung sowie komplexe posttraumatische Belastungsstörungen. Somatoforme Störungen mit somatoformen, autonomen Funktionsstörungen, somatoformen Schmerzstörungen, undifferenzierten somatoformen Störungen, Somatisierungsstörungen. Dissoziative Störungen (pseudoneurologische Störungen, sensorische Störungen, kognitive Störungen), Chronischer Tinnitus,
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Histrionische Persönlichkeitsstörungen, zwanghafte Persönlichkeitsstörungen, depressive Persönlichkeitsstörungen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, narzisstische Persönlichkeitsstörungen und dependente, selbstunsicherer Persönlichkeitsstörungen; Behandlungsschwerpunkte der teilstationären Therapie sind Borderline-Störungen mit dialektisch-behavioraler Therapie
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Anpassungsstörungen bei körperlichen Erkrankungen, somatopsychische, affektive und kognitive Beeinträchtigungen, Müdigkeitssyndrom, Krankheitsverarbeitungsstörungen im Bereich kardiologischer, onkologischer Erkrankungen
VP00	Motivationstherapie und Diagnostik	Motivationstherapie und Diagnostik als ein- bis dreitägige teilstationäre Therapie

### B-[16].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 258

Teilstationäre Fallzahl: 741

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

## B-[16].6 Diagnosen nach ICD

### B-[16].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F43	68	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
2	F33	36	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
3	F50	27	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
4	F40	23	Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen
5	F32	22	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
6	F45	19	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
7	F44	18	Abspaltung von Gedächtnisinhalten, Körperwahrnehmungen oder Bewegungen vom normalen Bewusstsein - Dissoziative oder Konversionsstörung
8	F60	14	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
9	F41	9	Sonstige Angststörung
10	F42	8	Zwangsstörung

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[16].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

## B-[16].7 Prozeduren nach OPS

### B-[16].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-402	257	Psychotherapeutisches Verfahren, in dessen Zentrum die Wechselwirkung von Körper und Psyche steht - Psychosomatische Therapie
2	9-411	8	Bestimmtes psychotherapeutisches Verfahren, bei der Patienten in Gruppen behandelt werden - Gruppentherapie

### B-[16].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

## B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leis- tung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialambulanz Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Psychoonkologie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine psychosomatisch-psychotherapeutische Ambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117	Spezialambulanz Psychische Störungen in		

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
	SGB V	Schwangerschaft und Postpartalzeit		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Psychische Störungen in Schwangerschaft und Postpartalzeit		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Traumaspzialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Angstspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz für Essstörungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Psychokardiologie, insb. Herztransplantations-Ambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Schmerzspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Einzel-/Gruppentherapieangebote im Rahmen stationärer Nachsorge		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Borderlinespezialambulanz		
AM00	Institutsambulanz (PIA) nach § 118 Abs. 2 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz mit psychotherapeutischem Schwerpunkt, Notfallambulanz		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Allgemeine psychosomatische Ambulanz / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		

## B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

## B-[16].12 Personelle Ausstattung

B-[16].12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,3 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	Klinische Geriatric
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

## B-[16].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,2 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelfer	0,5	3 Jahre	

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[16].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP00	Familientherapeut	
SP00	Körperpsychotherapeut	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraeut und Bibliotheraeutin	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	